

# Newsletter

Infos für Kunden und Interessenten

Dezember 2017



**20** JAHRE

Editorial

Minkels MatrixCube

Success Story Columbus Vertriebs AG

neuer Standort Keynet AG



## Software Defined Access für das Netzwerk von morgen...

Digitalisierung, Big Data Analytics, Cloud-Services, Automatisierung usw. sind nur einige Themen in den Unternehmen, welche nach dynamischen, einfach zu steuernden Software definierten Infrastrukturen (SDI) rufen. Diese sollen übergreifend über alle Bereiche wie Server, Storage und Netzwerk zur Verfügung stehen.

Cisco schliesst nun mit Software Defined Access (SDA) die Lücke im Netzwerk. SDA erlaubt eine richtlinienbasierte Automatisierung des Netzwerk-Access-Bereiches.

Endgeräte oder Benutzer bekommen auf Basis der definierten Policy Zugriff auf die für sie freigegebenen Services. Die in der Policy festgelegten Berechtigungen sind unabhängig vom Zugriffsmedium wie z.B. Ethernet oder Wireless. Durch den Policy basierenden Ansatz wird die Security zum integralen Bestandteil.

Um Ihnen, geschätzte Kunden, diese Technologien näher zu bringen, baut die Keynet

mit der Unterstützung von Cisco, als einer der ersten Partner, ein eigenes Netzwerk am neuen Bürostandort im Staldenhof mit SDA auf.

Wir halten Sie auf dem Laufenden und wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Festtage.

Ihr Keynet Team



Die Columbus Vertriebs AG in Risch bei Zug ist stets auf der Suche nach neuen Getränke- und Snacktrends. Vorwiegend über den Detailhandel und Convenience-Kanal gelangen die Produkte dann zum Konsumenten und erfreuen sich grösster Beliebtheit. Das innovative Unternehmen setzt seine Stärken im Bereich Scouting, Sourcing, Packaging und Distribution auch im B2B-Bereich zur Verfügung. Unter der Marke P private-label.ch individualisiert Columbus für andere Firmen deren eigenen Energy Drink-Dosen und Mineralwasser-Flaschen.

## Success Story Columbus Vertriebs AG in Risch, Kt. ZG

Seit März 2013 darf die Keynet AG die Columbus Vertriebs AG mit ihren Cloud-Services unterstützen. Dazu befragten wir Daniel Schwendimann in einem Interview:

**Als es vor fünf Jahren darum ging, eine Inhouse-Server-Infrastruktur aufzubauen oder einen Cloud-Service in Anspruch zu nehmen, habt ihr euch für uns entschieden: Was waren die ausschlaggebenden Gründe?**

D.S.: Das hatte eigentlich mehrere Gründe. Wir suchten einen Ersatz für einen bestehenden Server. Cloud-Service war damals in aller Munde und wir fanden, dass dieses Thema sehr interessant für uns wäre. Dementsprechend gingen wir auch auf die Suche nach Anbietern. Wir sind dann in einer Evaluation auf eure Unternehmung gestossen und da euer Angebotspaket den besten Eindruck bot, haben wir uns für euch entschieden.

**Warum haben Sie sich für einen Cloud-Service und nicht für eine Server-Infrastruktur vor Ort entschieden?**

D.S.: Der Entscheid war dann sofort klar, als wir merkten, dass das heutzutage funktioniert und wir keine Probleme mehr mit den Wartungen haben wollten. Diese Probleme traten auf, weil wir kein Experten-Know-how haben und uns als kleines Team auf unser Kerngeschäft konzentrieren müssen. Deshalb fanden wir, dass diese Lösung perfekt zu uns passt.

Ein weiterer wichtiger Vorteil war das standortunabhängige Arbeiten.

**Sie haben es schon angesprochen: Welche weiteren Anforderungen stellen Sie an unseren Dienst?**

D.S.: Zwar bewegen wir uns nicht in einem Umfeld mit hochsensiblen Daten. Nichtsdestotrotz wollen wir aber, dass unsere Daten jederzeit geschützt sind. Dies ist mit einer Cloud effektiv gegeben und wir wissen, dass die Back-ups pünktlich gemacht werden. Hinzu kommen die ganzen Update-Prozesse sowie die Firewall als auch den Virens scanner à jour zu halten. Diesen Service abtreten zu können, hat uns begeistert.

**Und wie sind Sie mit der Zuverlässigkeit und der Verfügbarkeit der ganzen Infrastruktur zufrieden?**

D.S.: Auch hier sind wir wirklich sehr zufrieden. Wir haben in diesen fünf Jahren vielleicht zwei, drei Fälle mit technischen Problemen gehabt. Ansonsten läuft die Infrastruktur absolut zuverlässig.

Fortsetzung auf der Rückseite

## Produkte-News

### MatrixCube von Minkels - für eine direkt einsetzbare und professionelle IT-Infrastruktur

Eine zuverlässige IT-Umgebung wird immer wichtiger und ist zu einer betriebskritischen Infrastruktur gewachsen, die essenziell für die Kontinuität von vielen Unternehmen ist. Um dazu einen Beitrag zu leisten, haben Minkels und Legrand den MatrixCube entwickelt. Eine einfache, direkt einsetzbare, kostengünstige Lösung für KMUs, die den IT-Manager auf einfache Art entlastet.

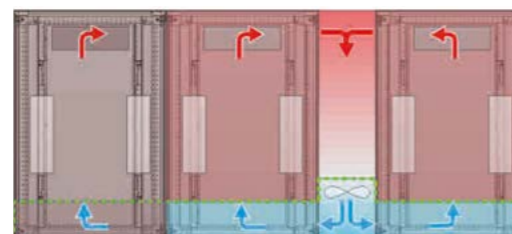
Die energieeffiziente Integration von Kühlung, Stromverteilung und unterbrechungsfreier Stromversorgung (USV) kann eine komplexe Materie sein. Als IT-Fachmann liegt die Priorität hauptsächlich bei der Bewirtschaftung von Applikationen. Die Zeit fehlt oft, um eine Serverraum-Umgebung professionell einzurichten und zu warten.

Minkels und Legrand können das für Sie mit einer direkt einsetzbaren IT-Infrastruktur einfacher machen. Stromverteilung, Kühlung, Gehäuse und mechanische Infrastruktur in einer Lösung. Dies macht den MatrixCube zu einem kompletten und kompakten Serverraum.

**Dank dem Minkels MatrixCube können Sie Ihre IT-Infrastruktur in der Unternehmung behalten.**

**Die Serverraum-Lösung mit vollintegrierter Stromversorgung und Kühlung.**

Im MatrixCube wird der DX in einer Closed Loop-Aufstellung verwendet. In der Aufstellung als geschlossener Kreislauf werden die Luftströme der Kühleinheit direkt in die nächstgelegenen 19"-Racks gebracht. Dabei entzieht die Kühleinheit die warme Luft direkt von den IT-Geräten und führt sie als Kaltluft an die Vorderseite zurück.



#### Vorteile des MatrixCube

- Zuverlässige und kosteneffiziente Serverraum-Lösung
- Gebäudeunabhängig, also flexibel implementierbar
- Energieeffiziente Unterbringung der IT-Infrastruktur
- Direkt einsetzbare Lösung, inklusive Installation und Inbetriebnahme
- Möglichkeit für kundenspezifische Anpassungen



**Schön zu hören, danke vielmals! Nach diesen fünf Jahren konnten wir die Infrastruktur auf die neuesten Versionen updaten. Wie beurteilen Sie die neue Citrix-Umgebung bezüglich Benutzerfreundlichkeit und Performance?**

D.S.: Sehr gut, das ging eigentlich nahtlos vorbei. Die Performance ist besser und noch stabiler. Die Mitarbeiter haben ausser der neuen Windows-Oberfläche nichts bemerkt.

**Und wie sehen Sie die Zusammenarbeit mit der Keynet AG und deren Team?**

D.S.: Ebenfalls sehr gut. Da ist sogar eine freundschaftliche Art und Weise der Zusammenarbeit entstanden. Auch mit den Reaktionszeiten bin ich sehr zufrieden. Das Keynet-Team gibt wirklich das Beste, wenn irgendein Problem auftaucht. Dann versucht euer Team so schnell wie möglich eine Lösung zu finden, damit wir arbeiten können - einfach perfekt! Wir sind rundum glücklich, uns für die Cloud-Lösung entschieden zu haben. Auch ganz generell, da wir viel unterwegs sind und auch im Ausland auf unserem System arbeiten möchten.

**Jetzt bin ich gespannt. Wie ist die Performance im Ausland?**

D.S.: Wir sind gerade vor einer Woche geschäftlich aus New York zurück gekommen. Dort haben wir uns im Hotelzimmer ins W-LAN eingeloggt und es funktionierte perfekt, was nicht selbstverständlich ist. Das Netz war schnell und man konnte dementsprechend gut arbeiten. Irgendwie verrückt, man sitzt in Manhattan in einem Hotelzimmer und hat eigentlich dieselbe Arbeitsoberfläche, als ob man im Geschäft arbeiten würde – einfach ideal für uns!

**Herr Schwendimann, herzlichen Dank für dieses Interview.**



## Keynet-News

Wie schon angekündigt, ziehen wir Ende Jahr um und sind ab Januar 2018 unter folgender neuer Adresse für Sie erreichbar:



**Keynet AG  
Staldenhof 18  
6014 Luzern**

Alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen  
bleiben unverändert.

